

28.11.2019/bwvibwfg28

## **HIP ONE IS DONE**

### **Erster von vier Bauabschnitten des HAMBURG INNOVATION PORT (HIP) eröffnet.**

**Hamburg Innovation Port – die Idee Wissenschaft und Wirtschaft unter ein Dach zu bringen – ist erfolgreich gestartet. „HIP One“ ist heute am 28. November feierlich eröffnet worden. Die Gesamtfläche von ca. 6.000 m<sup>2</sup> ist bereits an die neuen Mieter, die Technische Universität Hamburg (TUHH) sowie innovative Wirtschaftsunternehmen übergeben. Das auf Nachhaltigkeit und Effizienz ausgerichtete Gebäude bietet neben Büro- und Laborflächen auch eine großzügige Spielebene mit Dachgarten zum Netzwerken, Arbeiten, Erholung und für Events. Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank und Senator Michael Westhagemann haben anlässlich der Eröffnung gesprochen.**

**Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung:** „Die Eröffnung des HIP One ist ein wichtiger Schritt für den Wissenschafts- und Innovationsstandort Hamburg. Hier entsteht ein kreativer und lebendiger Raum, der Menschen aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringt, um gemeinsam an nachhaltigen Lösungen für drängende Zukunftsfragen zu arbeiten. Ich bin gespannt auf viele spannende Impulse und innovative Projekte, von denen ganz Hamburg profitieren wird. Besonders freue ich mich auch für die TUHH, die mit den neuen zusätzlichen Flächen ihre Wachstumspläne weiter vorantreiben kann. Als kompetente Ansprechpartnerin trägt sie maßgeblich zur Weiterentwicklung des kreativen Innovationsraums an der Süderelbe bei. Ein starkes Signal geht bereits jetzt von der nachhaltigen und energieeffizienten Umsetzung dieses Bauprojekts aus. Allen neuen Mieterinnen und Mietern des HIP One wünsche ich viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit!“

Senator **Michael Westhagemann** freut sich ebenfalls über dieses innovative Projekt im Hamburger Süden: „Inhaltlich fügt sich das Vorhaben hervorragend in die Hamburger Innovationspolitik und in unser Innovationsparkkonzept. Der Hamburg Innovation Port fokussiert in Anlehnung an die Kompetenzen der umliegenden universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf Informatik und Digitale Technologien insbesondere in den Bereichen Logistik, Produktionssysteme, Transport und Medical Engineering. Entsprechend kann ich gar nicht oft genug betonen, wie sehr der Senat privates Engagement in diesem Bereich schätzt.“

HIP ist ein vom Hamburger Bauunternehmen und Projektentwickler HC HAGEMANN privat initiiertes Technologie- und Innovationsstandort im Channel Hamburg. Neben der Erweiterung der Technischen Universität Hamburg (TUHH) entstehen hier auf insgesamt 70.000 m<sup>2</sup> Flächen für technologieorientierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Startups sowie Labore, Events und Coworking-Spaces. Eine Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und die Etablierung einer Gründer- und Start Up Szene soll gezielt vorangetrieben und größtmögliche Synergien ermöglichen.

Der „HIP One“ hebt sich nicht nur durch seine besondere Architektur der Architekten MVRDV mit der Keramikfassade aus dem Umfeld ab, sondern ist überdies ein Gebäude, das unter höchsten Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Effizienz entwickelt und gebaut wurde. Auf

konventionelle Lösungen, wie das Verwenden fossiler Brennstoffe, wurde dabei gänzlich verzichtet. Photovoltaik und Luft-Wärmepumpen liefern die benötigte Energie und Wärme. Zudem ist das Gebäude vollklimatisiert. Die Flächen verfügen über modernste Heiz- Kühl-Deckensegel, mit denen das Raumklima individuell gesteuert und beispielsweise im Sommer um bis zu sieben Grad im Verhältnis zur Außentemperatur reduziert werden kann.

Seit dem 1. Oktober hat die TUHH, gemäß dem verabschiedeten Wachstumskonzept, ihre ersten Flächen inklusive Labor im „HIP One“ übernommen. Auf den 4000 m<sup>2</sup> von geplanten 15.000 m<sup>2</sup> wird unter anderem in den hoch relevanten Bereichen der Umwelttechnik, Energiewirtschaft, Informatik und Themen der Künstlichen Intelligenz geforscht und gelehrt. Zudem hat das Start Up 3D.aero GmbH ihre Flächen bezogen. Dies erforscht, entwickelt und vertreibt innovative Roboter und Automatisierungslösungen für die Luftfahrtindustrie. In der 3. Etage befindet sich eine großzügige Spiel- und Eventfläche, die eigens für die Mieter, aber auch für Externe eingerichtet wurde. Spiel- und Sportgeräte, bequeme Lounge-Möbel, Community-Tables sowie eine Kaffee-Getränkebar sollen für Austausch und Entspannung sorgen und kreativen Raum für innovative Ideen liefern. Mit einem außergewöhnlichen Blick über das Hafengelände bietet der direkt angrenzende Dachgarten zusätzlich Platz für Gespräche und Aufenthalte im Freien. Die Spielfläche kann für Vorträge, Sitzungen und Firmenevents angemietet werden. Sie bietet aber auch Platz für Coworking und Zusammenkünfte aller Art außerhalb des Büros. Der zweite Bauabschnitt „HIP Two“ ist in der Planung und es entstehen weitere 20.000 m<sup>2</sup>. Erste Flächen sind hier ab 2021 bezugsfertig.

**Rückfragen der Medien:**

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Susanne Meinecke

Tel: (040) 428 41-2239 | [pressestelle@bwvi.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwvi.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bwvi](http://www.hamburg.de/bwvi) | Twitter: @HH\_BWVI | Instagram: hh\_bwvi